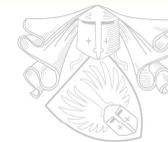




DIE ROLLE DES GESELLSCHAFTERS

Prof. Dr. Christina Hoon

Dr. Sebastian von Thunen LL.M.



VON THUNEN
Rechtsanwaltsbüro

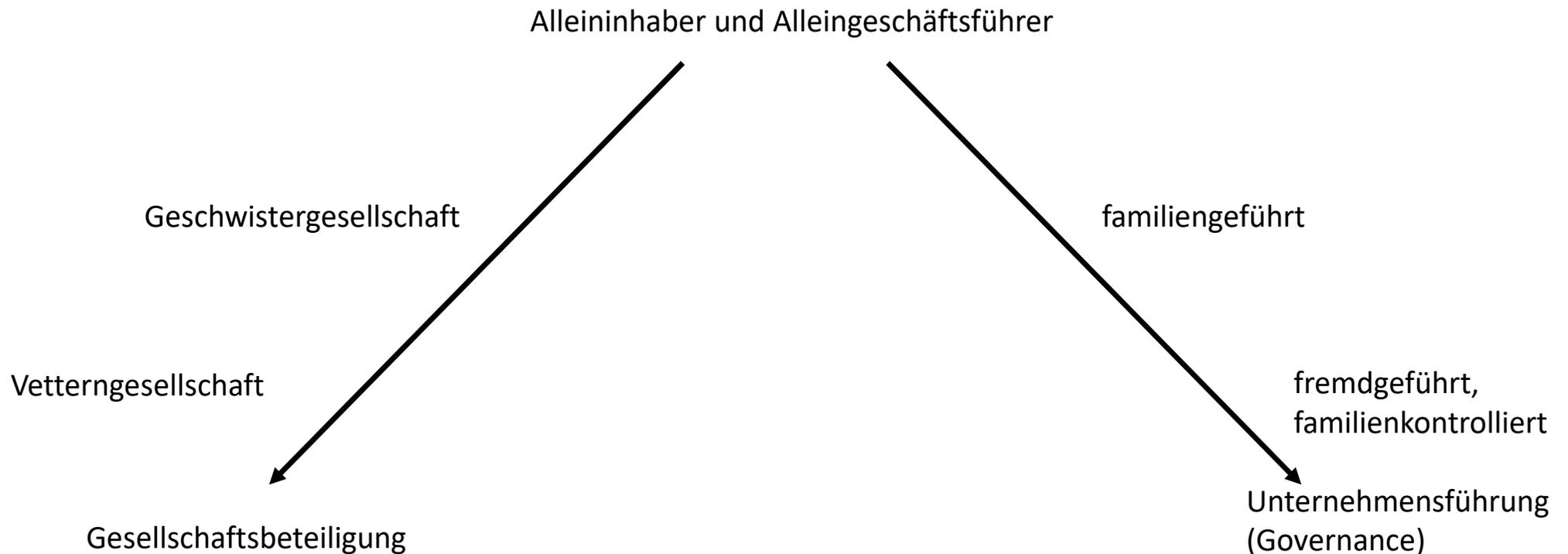


AGENDA



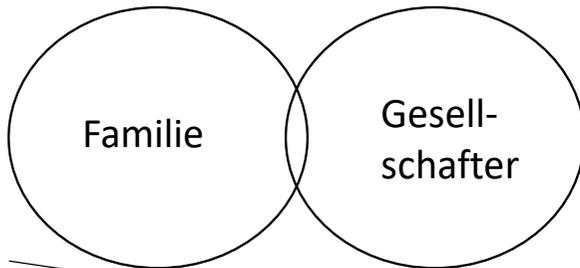
1. **Gesellschafter in Familienunternehmen:** warum thematisieren wir ihn?
2. **Rollenfindung als Gesellschafter:** Selbstverständnis – Vertrauen
3. **Organisation des größeren Gesellschafterkreises:**
 - Standortbestimmung, Einbettung des Gesellschafters im großen Ganzen
 - Handlungsfähigkeit bei großem und heterogenem Eigentümerkreis
 - Ökonomisch: Family Governance
 - Rechtlich: Gesellschaftsvertrag
4. **Das Ausfüllen der Gesellschafterrolle:** Gesellschafterkompetenz

Evolution von Gesellschafterkreis / Führung

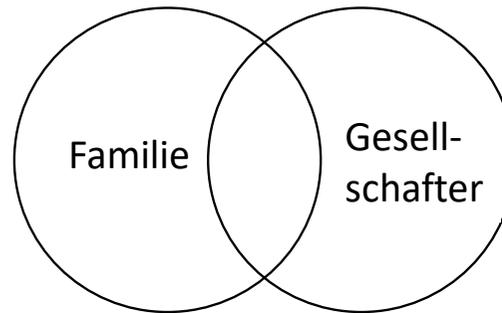


Die Rolle des Gesellschafters verändert sich

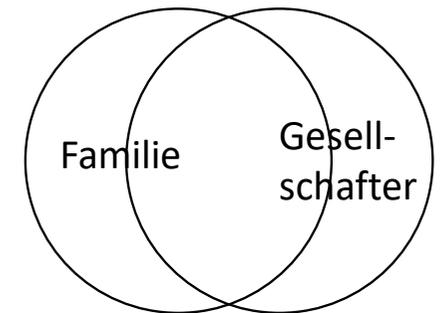
Alleininhaber und
Alleingeschäftsführer



Geschwistergesellschaft



Vetterngesellschaft



Die Menge und Komplexität der Fragen an die Gesellschafter nimmt zu

4 Risiken im Beispielsfall

- Gesellschafterrolle der Kinder ist **blinder Fleck** des Seniors
- **Unsicherheit des Einzelnen** über Gesellschafterrolle kann zu Unwillen und Verantwortungslosigkeit führen
- **Entfremdung** Gesellschafter – Unternehmen in Folgegeneration
- Unorganisierte, heterogene Interessen der Gesellschafter bergen **Konfliktpotential** – Bestandsrisiko für Unternehmen

3 Fragen:



1. **Wie findet der Gesellschafter seine Rolle?**
2. **Wie organisiert sich ein größerer und heterogenerer Gesellschafterkreis?**
3. **Was muss ein Gesellschafter fachlich können und wissen?**

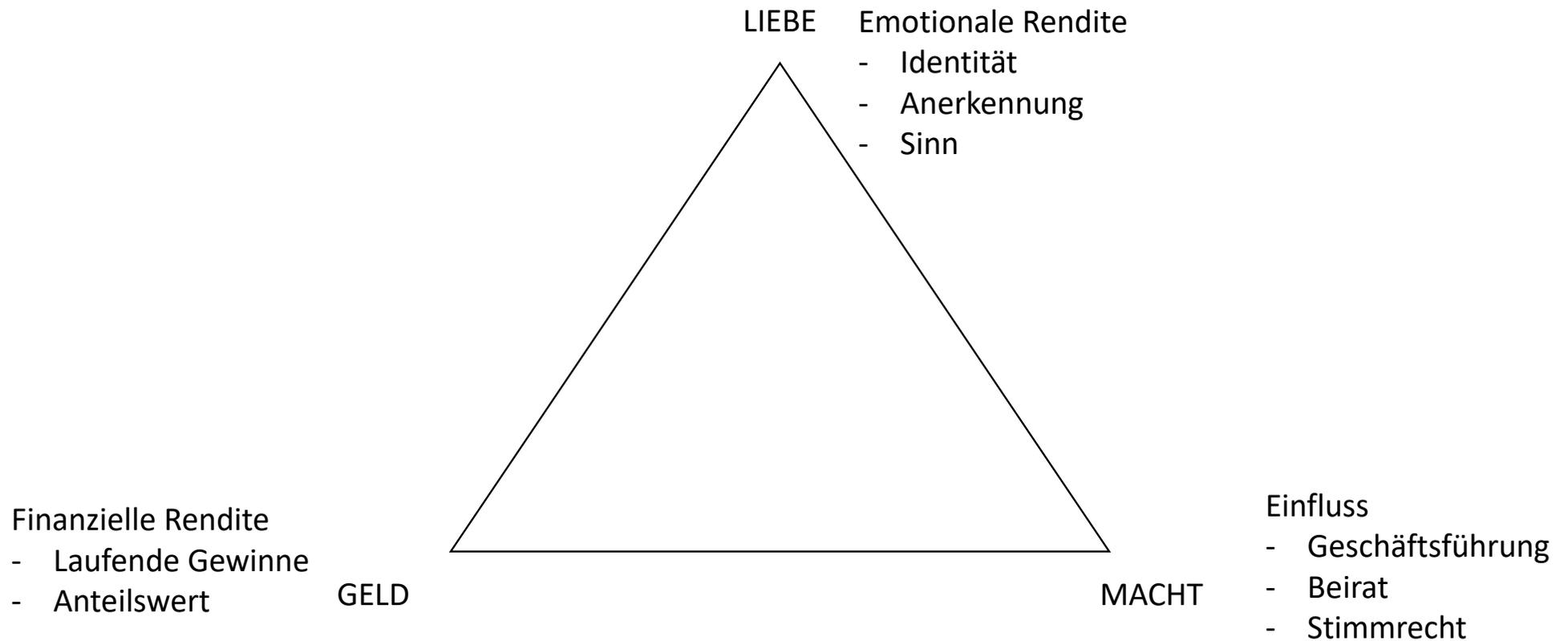
Unternehmen und Familie

Unterschiedliche Rollen



Dreieck

Geld – Macht – Liebe

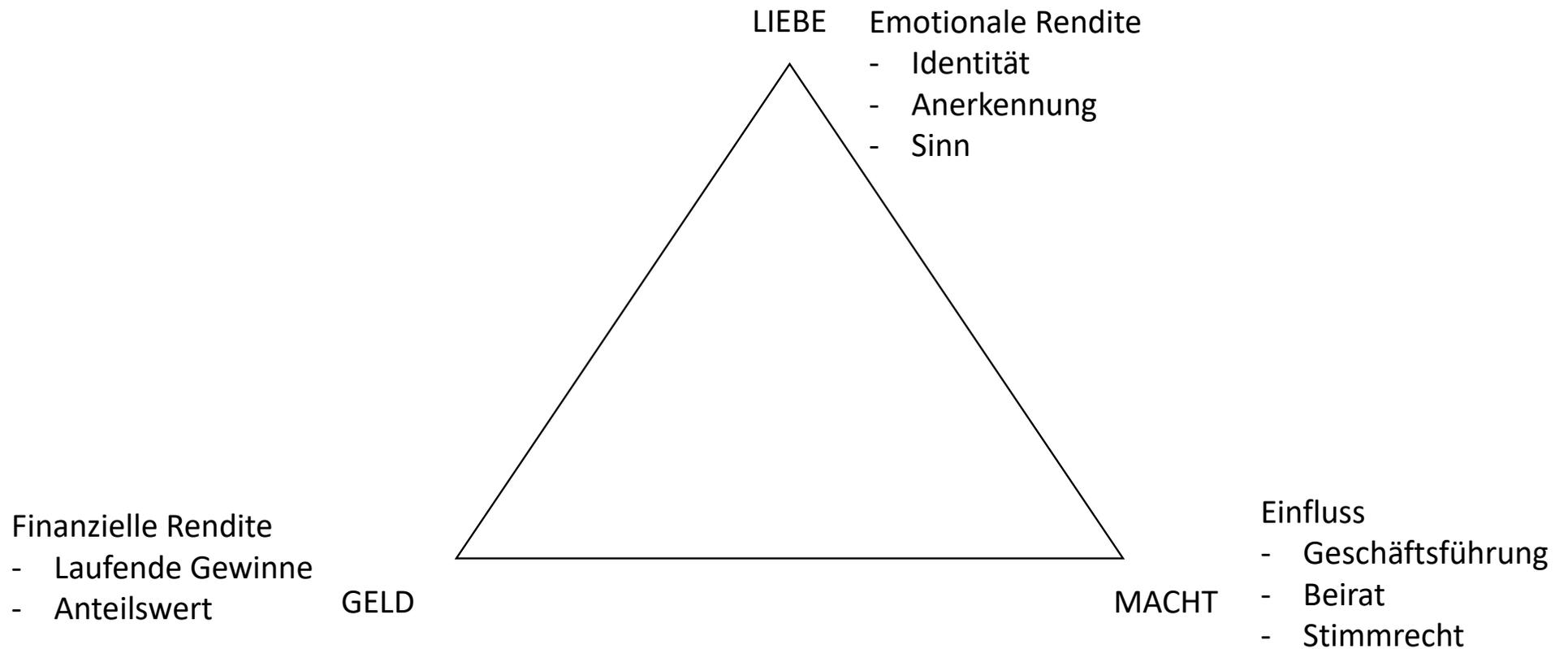


Familienverfassung

Familienverfassung	
Werte Ziele	Familie Unternehmen
Familienzugehörigkeit	
Gesellschaftereigenschaft (wer darf?)	
Einfluss der Familie auf das Unternehmen	
Institutionen	
Regeln zur Information und Kommunikation	
Rollen	

Dreieck

Geld – Macht – Liebe



Gesellschaftsvertrag - Regelungsziele

1. Entscheidungsfähigkeit Gesellschafter → Handlungsfähigkeit Unternehmen (Macht)

- Problem 1: Distanz zum Unternehmen (persönliche Verfügbarkeit und Informationsstand)
- Problem 2: latenter Interessengegensatz Gesellschafter als GF vs. andere Gesellschafter
 - Passgenaue Organstruktur und Machtbalance zwischen Organen

2. Emotionale Teilhabe (Liebe)

- Zutrauen von Verantwortung (= Macht)
- Informationspflichten und -wege

3. Finanzielle Teilhabe (Geld)

- Laufende Gewinne
- Verkaufserlös (Substanzwert, faire Exit-Möglichkeit)

Familienverfassung und Gesellschaftsvertrag

Familienverfassung		Gesellschaftsvertrag
Werte Ziele	Familie Unternehmen	Gesellschaftszweck/Unternehmensgegenstand
		Ausschüttungen und Abfindung
Familienzugehörigkeit		Anteilsverteilung
Gesellschaftereigenschaft (wer darf?)		Anteilsveräußerung und -vererbung
Einfluss der Familie auf das Unternehmen		Stimmverteilung
Institutionen		Organe: Gesellschafterversammlung, ggf. Beirat
Regeln zur Information und Kommunikation		Informationspflichten und Auskunftsrechte
Rollen		
		Güterstandsklauseln (Ehevertrag)

→ Beide regeln z.T. überlappende Themen in unterschiedlicher Weise

→ Familienverfassung ergänzt Gesellschaftsvertrag, dieser baut auf Familienverfassung auf

Was muss ein Gesellschafter können und wissen?

- Bereitschaft, eigene Rolle als Gesellschafter gemeinsam mit anderen aktiv zu entwickeln
- Bewusstsein der eigenen rechtlichen Stellung im Gesellschafterkreis
→ Rechte/Pflichten/Zuständigkeiten
- Grundkenntnisse kaufmännischer Zusammenhänge
→ ideal: Sparring der Geschäftsführung
- Rechtliche Vorsorge für Störfälle aus privater Sphäre mit Auswirkung auf Unternehmen
→ Ehevertrag/Testament/Vorsorgevollmacht/Steuern

Kontakt

Prof. Dr. Christina Hoon
Stiftungslehrstuhl BWL, insb. Führung von
Familienunternehmen
Universität Bielefeld
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Universitätsstr. 25
D-33615 Bielefeld
E christina.hoon@uni-bielefeld.de
<https://www.uni-bielefeld.de/wiwi/ffu/team/hoon/>

Dr. Sebastian von Thunen LL.M. (London)
- Rechtsanwalt -
VON THUNEN | Rechtsanwaltsbüro
Lessingstraße 3 | 33604 Bielefeld
T +49 521 80 06 70 12
F + 49 521 80 06 70 97
E vonthunen@vonthunen.de
<http://www.vonthunen.de>



27./28. März

und

24./25. April

Annex – Fragen an die Gesellschafter

Alleininhaber und Alleingeschäftsführer

operative Fragen =
Gesellschafterfragen

Geschwistergesellschaft

- DNA als Familienunternehmen
- Wer soll führen?
- Ein Gesellschafterteam werden
- Gleichheitsüberlegungen vs. Handlungsfähigkeit (z.B. 50:50)

Vetterngesellschaft

- Bindung Familie – Unternehmen
- Zusammenhalt Familie
- Fairer Exit
- Governance:
 - Auswahl Führung
 - Strategische Kontrolle
 - Minderheitenschutz

Die Menge und Komplexität der Fragen an die Gesellschafter nimmt zu